

## **Spiel: Mord im Dunkeln (aka Ich bin tot !)**

**Spieleralter:** ab 6-7 Jahre bis 99 Jahre

**Spieleranzahl:** 6-12

**Spieldauer:** pro Runde ca. 5 min

Mord im Dunkeln war mein absolutes Lieblingsspiel, als ich noch Wö oder Jufi war. (Was vielleicht auch damit zusammenhängt, dass wir kaum was anderes außer „Mord im Dunkeln“ und „Papa Schlumpf“ gespielt haben.)

Als erstes die Vorbereitungen: Man braucht einen (am besten abdunkelbaren) Raum. Dann besorgt man sich ein Kartenspiel und teilt jedem Mitspieler eine Karte aus. Dann nennt man zwei Karten: Eine für den Mörder und eine für den Detektiv. Man sollte sich vielleicht vorher anschauen, welche Karten man austeilt, weil es sonst passiert, dass es vielleicht keinen Mörder gibt, was man vorher ja nicht sieht, da dieser sich hüten wird seine Identität preiszugeben. Dann geht der Detektiv vor die Tür und im Raum wird (wenn möglich) das Licht ausgeschaltet. Der Mörder sucht sich nun ein Opfer und „malt“ diesem mit der Hand ein Kreuz auf den Rücken. Das Opfer fällt nun laut stöhnend oder schreiend zu Boden. Sofort tritt der Detektiv ein. Er fragt nun nacheinander die Mitspieler beliebig oft, was sie zu einem beliebigen Zeitpunkt gemacht haben. Jeder Mitspieler, außer dem Mörder, sagt immer dasselbe, nur der Mörder gibt verschiedene Antworten. Der Detektiv muss halt nun herausfinden, wer der Mörder ist. Er hat bis zu 3 Versuche (je nach Anzahl der Mitspieler), um den Mörder zu finden. Nach spätestens 3 Versuchen sollte ihm dies gelungen sein, sonst hat der Mörder gewonnen. Er gibt sich zu erkennen und das Spiel beginnt von vorne.

Varianten:

- Eine andere Methode statt des Kreuzes auf dem Rücken wäre, das Blinzeln. Der Mörder kann dann auch weitermachen, wenn der Detektiv im Raum ist.

Viel Spaß mit dem Spiel

Gut Pfad

Steven ([steven@dpsg-nms.de](mailto:steven@dpsg-nms.de)) aus Neumünster